

Abtei Marienkron, September 2023

Liebe Freunde und liebe Freundinnen von Marienkron,

Jesus sagt zu seinen Jüngern: „Kommt an einen einsamen Ort und ruht ein wenig aus.“ Er möchte es uns allen sagen. Es gemeinsam mit Freunden tun zu dürfen, ist umso schöner.

So darf ich Sie ganz herzlich einladen zur Jahreshauptversammlung im November. Wir freuen uns sehr, wenn Sie Zeit finden und kommen können. Um gut „einfach weiterzugehen“, wie ich es im letzten Brief formulierte, brauchen wir den Rückzug aus dem Alltag.

Zur Einstimmung unserer Versammlung wollen wir uns darum fragen: Wer bin ich? „Wer bin ich, wenn ich die bin, die ich jetzt bin?“

Das kann uns helfen, Wichtiges vom Unwichtigen zu unterscheiden.

Ja, Leben ist Bewegung, es ist sehr spannend, sich darauf einzulassen.

Ich hoffe, Sie dürfen gesund sein und viel Gutes und Schönes erfahren.

Auch bei uns war es sehr spannend. Durch die Pandemie, die nur wenige Kurgäste zuließ, mussten wir nach einem neuen Träger suchen. Das Burgenland, das schon Miteigentümer war, hat das Kurhaus übernommen. Wir Schwestern sind aber weiterhin dort tätig und ich glaube, auch gerne gesehen.

Ein anderes neues „Weitergehen“ brachte die Visitation unseres Generalabtes und Äbtissin Marianne aus der Maigrange im Juni. Wegen meines Alters darf ich keine Leitung mehr ausüben und so wurde Sr. Immaculata, jetzt Mutter Immaculata, zur Priorin Administratorin ernannt.

Wir durften und dürfen noch frohe Feste feiern, 60 Jahre Profess und 70, 80 und 90 Lebensjahre. Natürlich werden wir, wie auch Sie, älter. Einige Schwestern brauchen inzwischen Gehhilfen! Aber wir gehen frohgemut weiter! Ich hoffe, auch Sie können es.

Ich wünsche Ihnen schöne bunte Herbsttage und freue mich mit meinen Mitschwestern und dem Vorstand auf ein Wiedersehen im November.

Herzliche Grüße

*M. Anella und Mitschwestern*